

## **Bericht des Gemeinderats zum Anzug Thomas Strahm und Kons. betreffend gemeinsames Badi-Abo Bettingen und Riehen**

(überwiesen am 22. Juni 2016)

---

### **1. Anzug**

An seiner Sitzung vom 22. Juni 2016 hat der Einwohnerrat den nachfolgenden Anzug Thomas Strahm betreffend gemeinsames Badi-Abo Bettingen und Riehen überwiesen:

Wortlaut:

"Der Sommer kommt, die Badesaison hat begonnen. Wir Riehener haben das Naturbad, die Bettinger das „Bedli“. In der Stadt sind die drei kantonseigenen Gartenbäder auch wieder offen. Jeder sein Bad.

Nun ist das Saison-Abo in der Stadt ein „Verbund Abo“, welches es ermöglicht, mit dem gleichen Abo eines der drei kantonalen Gartenbäder zu besuchen, den Einheimischen zu einem Vorzugspreis gegenüber den Auswärtigen.

Wir in Riehen haben ja nur ein Bad. Aber: Seit meiner Kindheit bin ich hälftig in die „Riehener Badi“ und ins „Bettinger Bedli“ gegangen, je nach dem, mit wem ich mich treffen wollte, oder ob ich nach der Schule kurz eine Erfrischung wollte, sportlich schwimmen oder mit der Familie baden gehen wollte. Schön wäre es, wenn wir innerhalb der beiden Landgemeinden Riehen und Bettingen unseren Einwohnern auch ein kombiniertes Saison-Abo anbieten könnten, welches den Einwohnern beider Gemeinden Eintritt in beide gemeindeeigenen Bäder ermöglichen würde.

Ich bitte daher den Gemeinderat zu prüfen und zu berichten, ob mit der Gemeinde Bettingen zusammen ein Gemeinschafts-Abo, gültig in den beiden Gemeinde-Bädern Bettinger-Badi und Naturbad Riehen für die in Bettingen und Riehen wohnhafte Bevölkerung realisiert werden kann.“

|      |                            |                     |
|------|----------------------------|---------------------|
| sig. | Thomas Strahm              | Roland Lötscher     |
|      | Oliver Bezençon            | Hans Rudolf Lüthi   |
|      | Marianne Hazenkamp-von Arx | Peter Mark          |
|      | Christian Heim             | Sasha Mazzotti      |
|      | Daniel Hettich             | Christian Meidinger |
|      | Patrick Huber              | Alfred Merz         |
|      | Priska Keller-Dietrich     | Pascal Messerli     |
|      | Martin Leschhorn Strebel   | David Moor          |
|      | Daniel Liederer            | Elisabeth Näf       |
|      | Heinz Oehen                | Felix Wehrli        |
|      | Philipp Ponacz             | Daniel Wenk         |
|      | Regina Rahmen              | Thomas Widmer-Huber |
|      | Eduard Rutschmann          | Andreas Zappalà     |
|      | Caroline Schachenmann      | Peter Zinkernagel   |
|      | Jürg Sollberger            |                     |



## 2. Bericht des Gemeinderats

Im Naturbad Riehen kann die in Riehen wohnhafte Bevölkerung derzeit ein Saisonabonnement zu vergünstigten Konditionen beziehen. Anlässlich des Anzugs prüfte der Gemeinderat, ob ein gemeinsames Saisonabonnement mit dem Bettinger Gartenbad möglich ist.

1. *Ich bitte daher den Gemeinderat zu prüfen und zu berichten, ob mit der Gemeinde Bettingen zusammen ein Gemeinschafts-Abo, gültig in den beiden Gemeinde-Bädern Bettinger-Badi und Naturbad Riehen für die in Bettingen und Riehen wohnhafte Bevölkerung realisiert werden kann.*

Um die Möglichkeit eines gemeinsamen Saisonabonnements zu vergünstigten Preisen abzuklären, hat der Gemeinderat das Gespräch mit der Gemeinde Bettingen aufgenommen. Es stellte sich heraus, dass ein gemeinsames Saisonabonnement schwierig umzusetzen wäre, unter anderem dadurch, dass die aktuellen Preise für ein Saisonabonnement in den beiden Gemeinden unterschiedlich hoch sind. Hinzu kommt, dass das Ticketsystem der beiden Bäder unterschiedlich ist (das Naturbad Riehen hat eine elektronische Ticketausgabe bzw. -erfassung, das Gartenbad Bettingen hat Tickets in Papierform), was für die Kassenführung erschwerend ist. Bettingen plant aktuell keine Umstellung auf ein modernes Ticketsystem, sondern setzt im Rahmen der Gartenbadsanierung andere Schwerpunkte.

Eine andere Möglichkeit, die von Riehener Seite aktiv als erster Schritt einer Zusammenarbeit vorgeschlagen wurde, wäre gewesen, dass die Saisonabonnement-Besitzer im jeweils anderen Bad vergünstigte Einzeleintritte beziehen können. Dieser Vorschlag ist in Bettingen aber nicht auf Interesse gestossen, da das Bettinger Gartenbad die Besucherzahl nicht steigern und allfällige Vergünstigungen höchstens für Bettinger Einwohnerinnen und Einwohner vornehmen möchte. Die Preise in Bettingen und Riehen sind zudem bereits tiefer als in den Bädern in Basel. Die Gemeinde Bettingen hat deshalb jeglicher Idee eines gemeinsamen Ticketings bzw. eines gemeinsamen Preismodells eine Absage erteilt.

## 3. Antrag

Der Gemeinderat beantragt, den Anzug **abzuschreiben**.

Riehen, 17. Januar 2017

Gemeinderat Riehen

Der Präsident:

Hansjörg Wilde

Der Generalsekretär:

Urs Denzler